

Eine neue Zeit für die universitären Bibliotheken beginnt

Impulse von der Neugründung der UB Zürich

Rudolf Mumenthaler (Direktor UB Zürich) und Christian Oesterheld (Direktor ZB Zürich)

Bibliotheksleitertag, 9. Dezember 2021



Inhalt

- Ausgangslage: Situation der Bibliotheken an der Universität Zürich
- Das Projekt AUB
 - Ziele des Projekts
 - Vorgehen: Arbeitspakete und Gremien (Steuerungsausschuss, Einbezugworkshops), Kommunikation
- Die Organisation der UB Zürich
 - Bereiche und Standorte
 - Medienerwerbung: das Konzept Liaison Librarian und die gemischten Teams
 - Forschungs- und Publikationsunterstützung: Data Service & Open Access als gemischtes Team
 - Weiterentwicklung: DSI Community, Labs, Kompetenzzentrum, Professur(en)
- Erkenntnisse und Impulse für die Bibliothekscommunity

Ausgangslage

- Juli 2017: Entscheidung Universitätsleitung für die Einrichtung einer Universitätsbibliothek
 - «Die UL hat 2017 aus verschiedenen Analysen und Befragungen den Schluss gezogen, dass den Herausforderungen durch eine verstärkte Koordination und Zusammenarbeit der verschiedenen UZH-Bibliotheken und durch eine übergeordnete strategische Führung zu begegnen ist.»
 - Herausforderungen mit Verweis auf Horizon Report Library Edition
- Vorprojekt „UZH Bibliothek der Zukunft“
 - Vernehmlassung innerhalb der Universität im November 2018 mit 45 schriftlichen Stellungnahmen: sowohl zustimmende wie ablehnende Stimmen
 - Fachgutachten Umlauf/Vonhof mit Vorschlag für Organisation:
 - Bibliothekarische Präsenz vor Ort wichtig, Ausbau digitale Dienste, organisatorische Zentralisierung
- Hauptprojekt „Aufbau Universitätsbibliothek Zürich“: Mai 2019 bis Ende 2021

Projektziel AUB

- «Ziel des Hauptprojekts «Aufbau Universitätsbibliothek Zürich» ist, die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Universitätsbibliothek Zürich zu schaffen. Die UB [Zürich]* vereint die künftigen Bereichsbibliotheken unter einem gemeinsamen strategischen und organisatorischen Dach und kommt gleichzeitig den Bedürfnissen der Disziplinen bzw. Fächer entgegen. Damit wird sichergestellt, dass die Unterschiede der Forschungskulturen, die heterogenen Anforderungen an Bibliotheken und die unterschiedliche Bedeutung von gedruckten und digitalen Medien in den Bereichsbibliotheken angemessen berücksichtigt werden.»

*damals noch UBZH

Universitätsbibliothek

Bisher

Rund 40 Fakultäts-, Instituts- und Seminarbibliotheken sowie die Hauptbibliothek

- mit unterschiedlichen Angeboten und Schwerpunkten
- mit nicht konsequent abgestimmten Beständen
- ohne gesamtheitliche strategische Führung

„Über Jahrzehnte gewachsen und bewährt“, aber: „den künftigen Herausforderungen wohl nur teilweise gewachsen“

Projekt Aufbau Universitäts- bibliothek



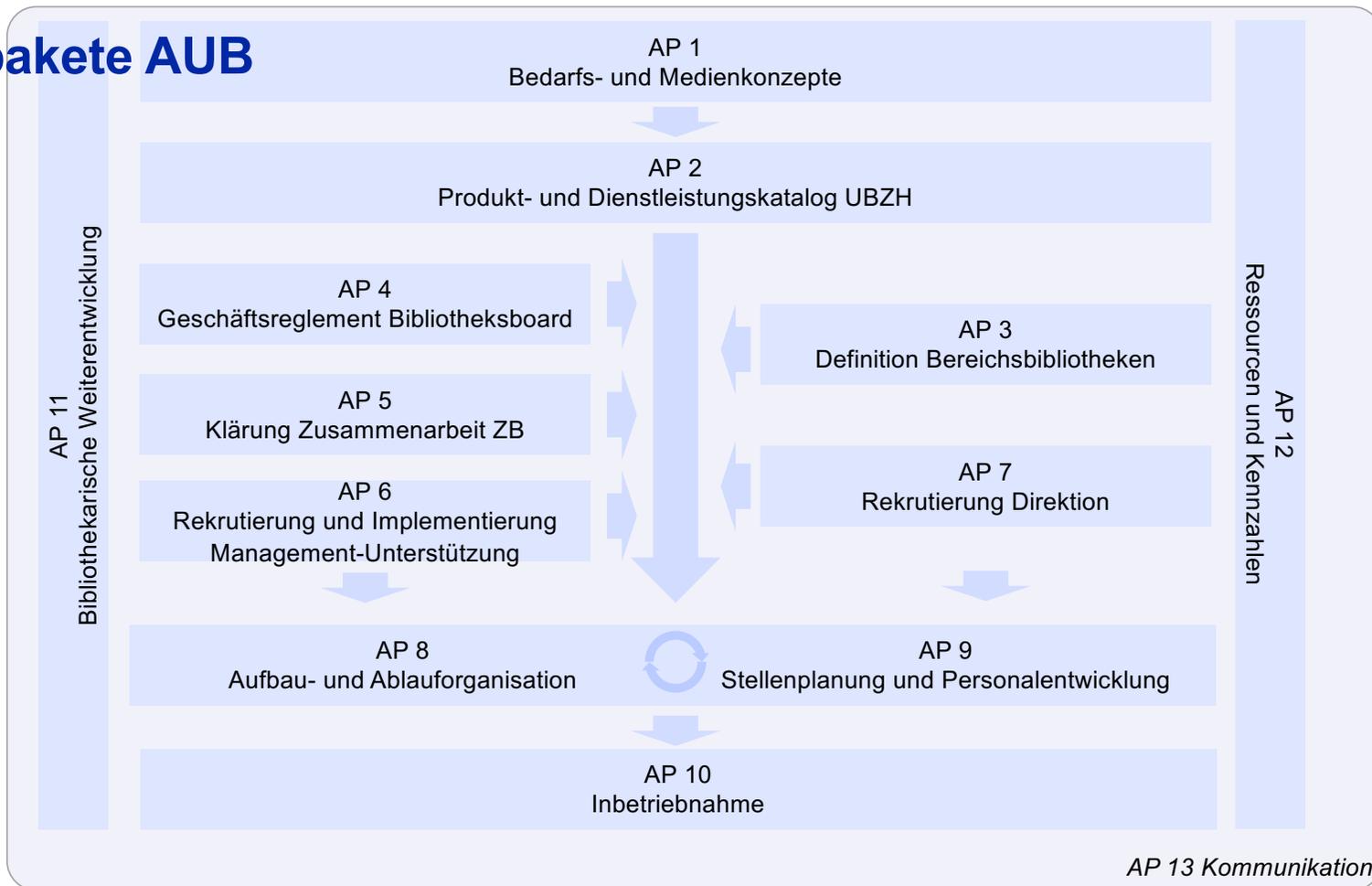
Neu ab 01.01.2022

Eine Universitätsbibliothek mit

- 6 Bereichen und 4 zentralen Abteilungen
- 11 bedienten und diversen unbedienten Standorten
- einheitlichem Produktkatalog (ZB/UB) sowie 5 inhaltlichen Rahmenkonzepten
- sehr enger Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Zürich

Gemeinsames strategisches und organisatorisches Dach mit Berücksichtigung der unterschiedlichen Disziplinen und Forschungskulturen

Arbeitspakete AUB



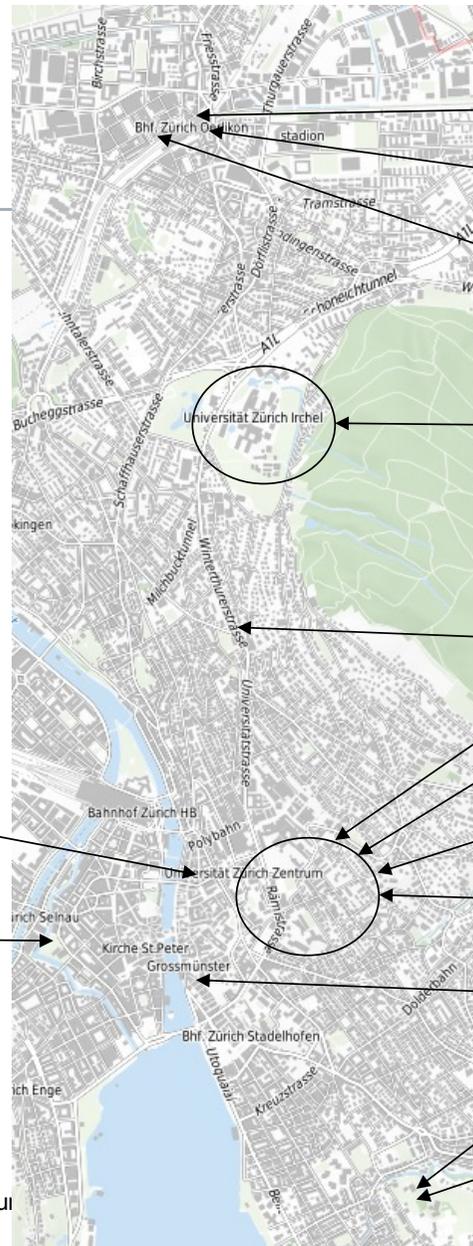
Bibliothek

der Universität Zürich



Universität
Zürich^{UZH}

Die UB Zürich



- 6 - Psychologie
- 6 – Ethnologie, Soziologie, Kommunikationswissenschaft
- 6 – Filmwissenschaft, Politik, populäre Kulturen

5 Naturwissenschaft, Tiermedizin

- 4 - Biomedizinische Ethik
- 4 - Medizin Careum
- 3 – Wirtschaft, neue Philologien, Erziehungswissenschaft

- 2 - Recht
- 1 – Geschichte, Kunstgeschichte, Asien-Orient, klass. Philologien, Archäologie, Philosophie

1 - Theologie

5 - Pflanzenbiologie

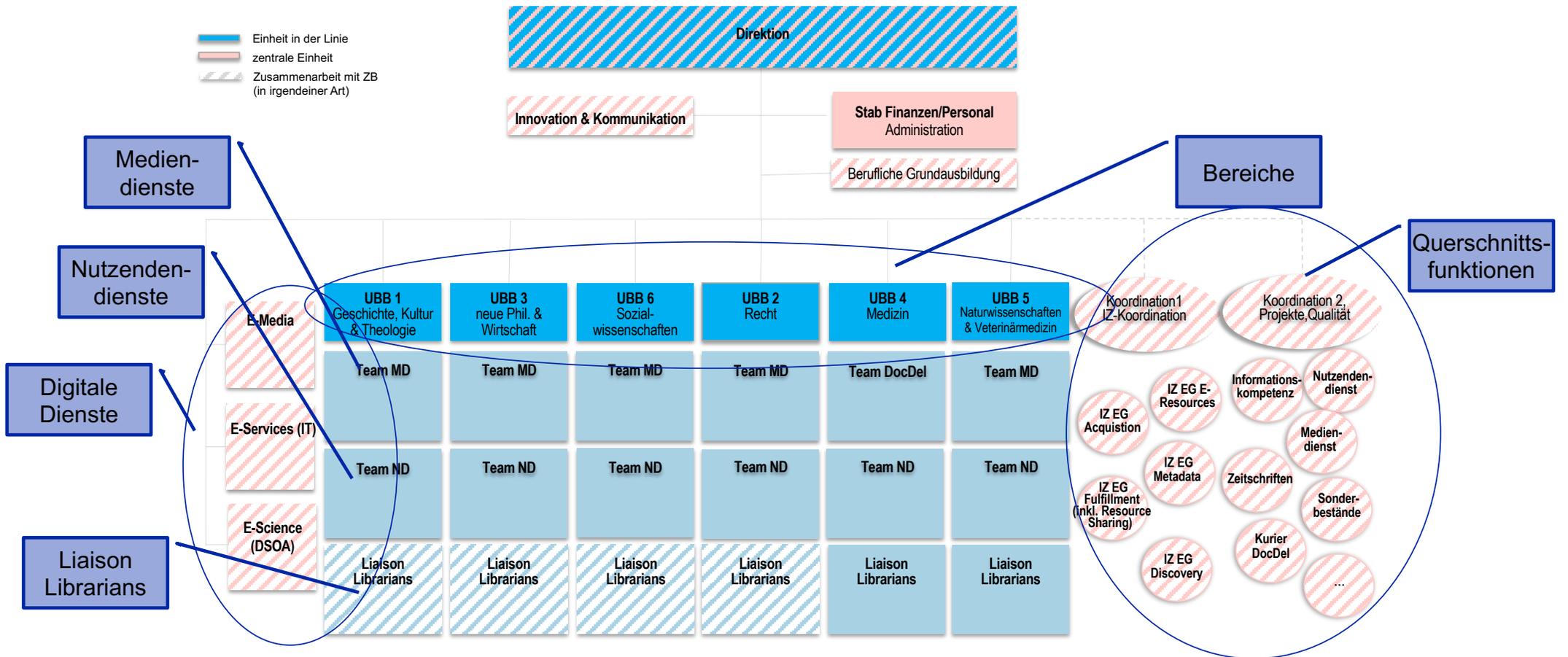
1 - Ethik

Zentralbibliothek Zürich

6 Völkerkundemuseum

Organigramm UB Zürich

-  Einheit in der Linie
-  zentrale Einheit
-  Zusammenarbeit mit ZB (in irgendeiner Art)



AP9 Stellenbesetzungsverfahren



Wiki



Fragebogen



Gespräch



Einreichung



Verfügung

Etappe 1

Etappe 2

Abstimmung

⇒ Bedürfnisse der MA und
Bedürfnisse der UB

Interessensbekundung seitens MA

⇒ Veränderung gewünscht? In welche Richtung?

Umfassende Information seitens Projekt

⇒ Welche Stellen gibt es, wie sehen sie konkret aus?



AP2 – Produkt- und Dienstleistungskatalog UB Zürich

AP 1: Bedarfs- und Medienkonzepte

Welche bibliothekarischen Dienstleistungen erwarten die UZH-Angehörigen? ✓



AP 2: Produkt- und Dienstleistungskatalog UB Zürich

Welche bibliothekarischen Dienstleistungen können UB und ZB anbieten?

Schritt 1: Erarbeitung von Rahmenkonzepten und Grundsätzen

- Erwerbungspolitik
- Zugänglichkeit: Öffnungszeiten, privilegierter Bibliothekszugang, Präsenz vs. Ausleihe
- Weiterentwicklung Arbeitsplatzangebot
- Vermittlung Informationskompetenz
- Weitere Zusammenarbeit Bibliotheken – Forschung/Lehre ✓

Schritt 2: Erarbeitung des Produkt- und Dienstleistungskatalogs (PDK)

- Gemeinsamer PDK von UB und ZB für alle Produkte und Dienstleistungen zuhanden UZH-Angehöriger
- Es wird ausgewiesen, welche Dienstleistungen von der ZB, welche von der UB und welche gemeinsam angeboten werden.

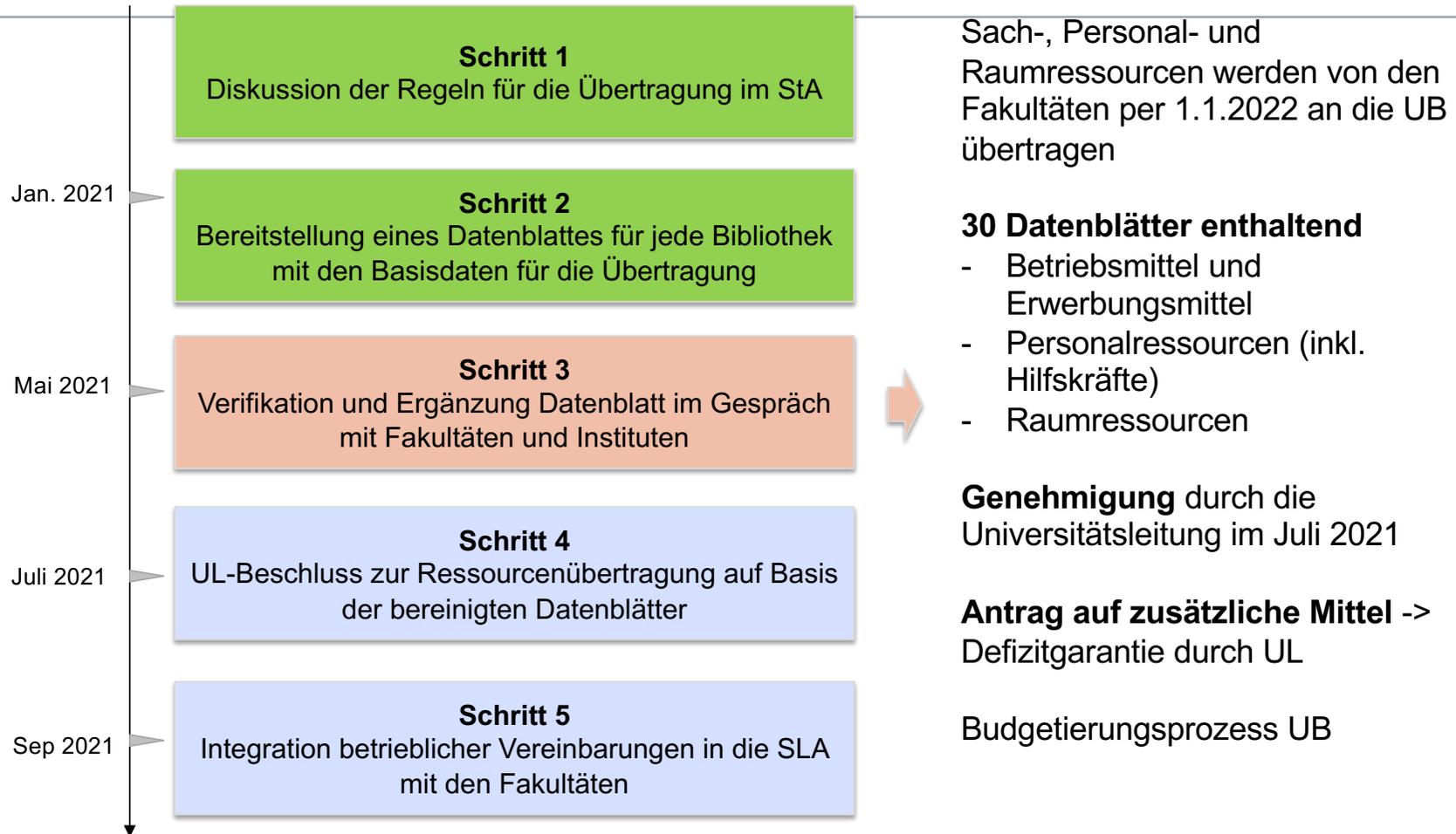
Schritt 3: Standortkonzept

- Definition der Standorttypen mit ihren Dienstleistungen und Zugänglichkeit

Schritt 4: Service Level Agreements (SLA)

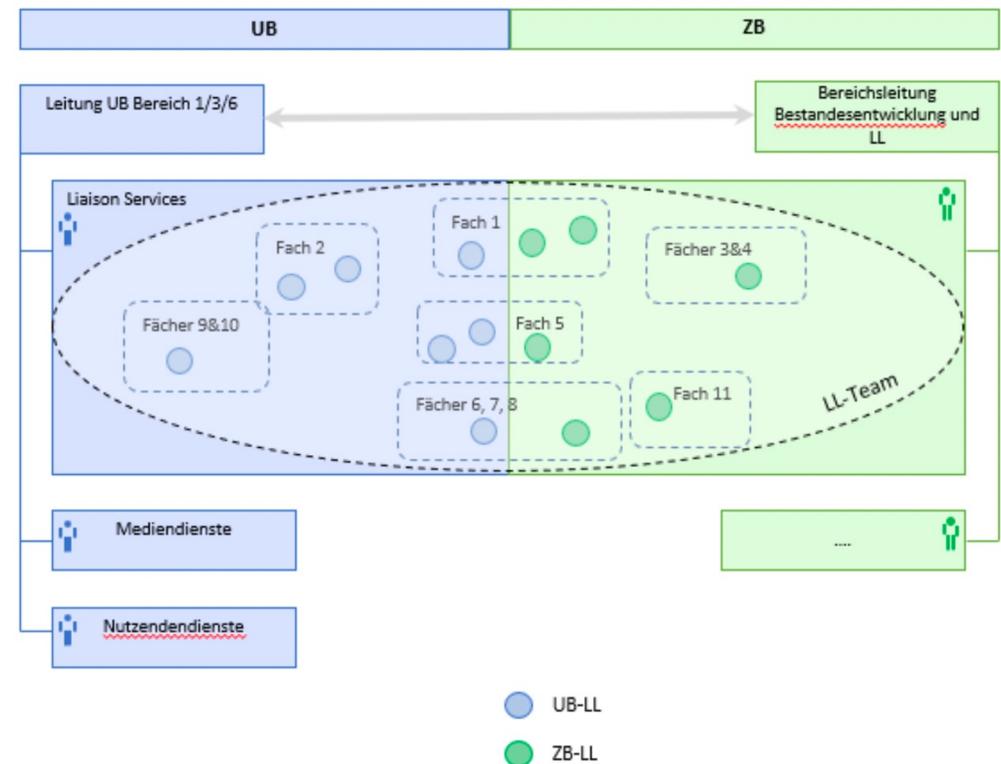
- Ein gemeinsames SLA von ZB und UBZH mit jeder Fakultät, welches vom Direktor ZB und vom Direktor UB gemeinsam unterzeichnet wird

AP12 – Prozess der Ressourcenübertragung



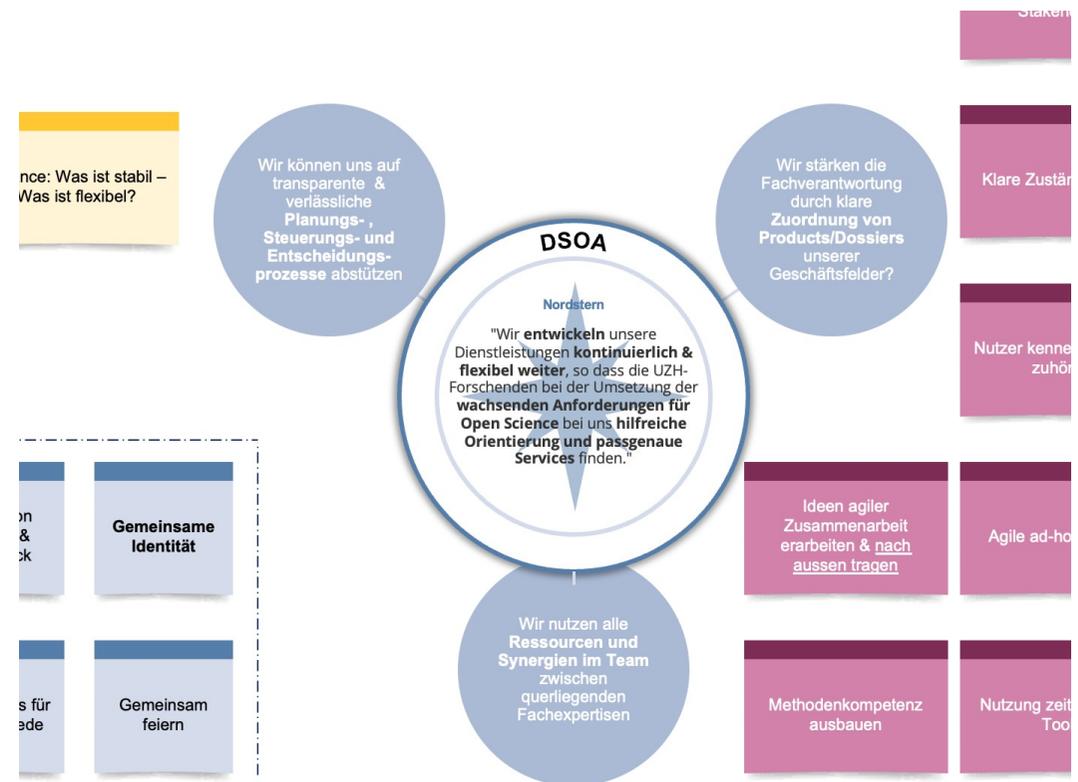
Liaison Librarians als gemischte Teams

- Gemischte Tandems (in Geistes- und Sozialwissenschaften) von UB und ZB
- Aufgaben:
 - Erwerbungsprofil, Medienauswahl, Bestandespflege, Medienstandortkonzept für die betreuten Fächer
 - Sacherschliessung und Normdatenpflege (Erfassung und Redaktion)
 - Kontakt zu Forschung und Lehre, Gremien- und Vernetzungsarbeit
 - Individuelle Rechercheberatung
 - Beratungs- und Kursangebot zu Informationskompetenz, Open-Access, Forschungsdatenmanagement (-> DSOA)



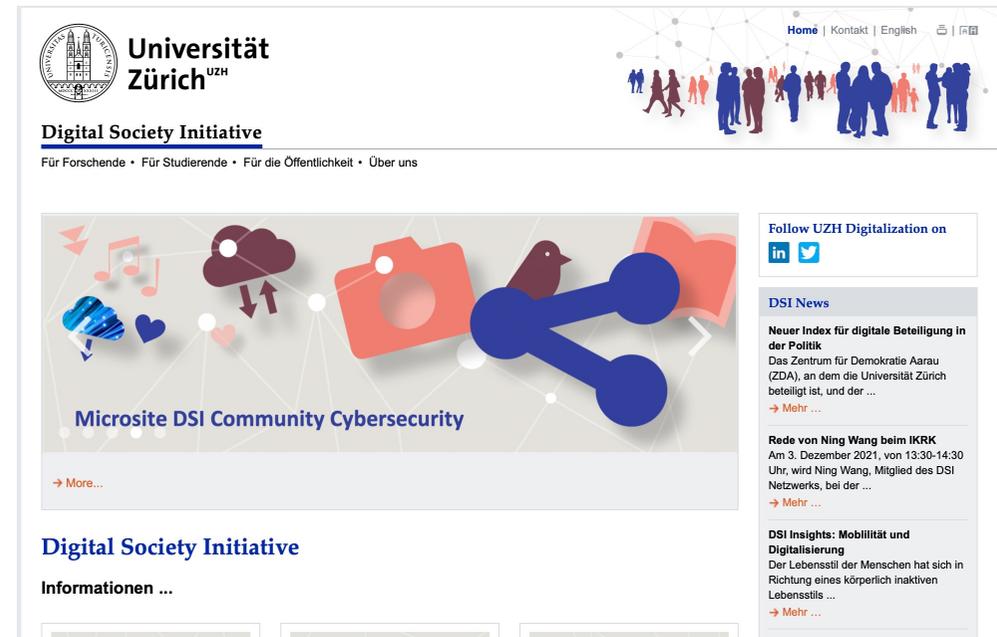
Forschungs- und Publikationsunterstützung

- Rahmenkonzept Forschungsnahe Dienstleistungen
- Open Science, Open Access, Publikationsunterstützung
- Forschungsdatenmanagement
- DSOA als gemeinsames Team von UB und ZB
- Teamentwicklung mit Themen:
 - Agile Formen der Zusammenarbeit
 - Gemeinsame Kultur
 - Definition Nordstern (Vision – Strategie)



Weiterentwicklung

- Zusammenarbeit der Innovationsabteilungen von ZB und UB
- Zusammenarbeit beim Zentrum für Digitale Edition der UZH
- Weiterentwicklung an der UZH mit Professur(en) in Data & Information Science geplant
- Kompetenzzentrum für Digital Libraries geplant
- Genehmigt: eine Community „Libraries“ in der Digital Society Initiative der UZH
 - Ziel: Vernetzung der Bibliotheken mit Forschung, Entwicklung gemeinsamer Projekte
 - Vernetzung verschiedener Labs



The screenshot shows the website for the Digital Society Initiative (DSI) at the University of Zurich. The header includes the university logo and navigation links for Home, Kontakt, English, and a language selector. Below the header, there are navigation links for 'Für Forschende', 'Für Studierende', 'Für die Öffentlichkeit', and 'Über uns'. The main content area features a large graphic with icons representing music, a cloud, a camera, a bird, and a share symbol, with the text 'Microsite DSI Community Cybersecurity' and a 'More...' link. To the right, there is a sidebar with social media links for LinkedIn and Twitter, and a 'DSI News' section containing three news items: 'Neuer Index für digitale Beteiligung in der Politik', 'Rede von Ning Wang beim IKRK', and 'DSI Insights: Mobilität und Digitalisierung'. Each news item includes a brief description and a 'Mehr...' link.